

# ZUM 40-JAHR-JUBILÄUM: WERKHEIM VERLEGT FEST AUFS ZEUGHAUSAREAL

**USTER** Am H2U-Festival feiert das Werkheim sein 40-jähriges Bestehen – am Sonntag bei freiem Eintritt.

Zu seinem 40. Geburtstag spannt das Werkheim Uster mit dem Verein H2U-Open-Air zusammen. Am diesjährigen Open Air wird deshalb am 16. August ein ganz «besonderes Werkheim-Fäscht» steigen. Die Festivalbesucherinnen und -besucher bezahlen an diesem Sonntag keinen Eintritt und kommen so in den Genuss eines «musikalischen Fests für alle», wie das Werkheim und des Open Air H2U in einer gemeinsamen Medienmitteilung schreiben.

Auf diese Weise soll mitten in der Stadt Uster die «Inklusion erlebbar werden». Das sei ganz im Sinne des Konzepts «Stadt für alle», heisst es in der Mitteilung weiter.

## BEWOHNER PACKEN MIT AN

«Nicht nur an diesem Festivalsonntag wird es zu Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung kommen», sagt Andrea Schwander, Projektverantwortliche, seitens des Werkheims Uster. Die Werkheim-Bewohner seien auch Teil der Helfer-Crew und würden beispielsweise beim Aufbau des Open Air mithelfen. Bereits im Vorjahr haben einige Mitarbeiter des Werkheim-Betriebsunterhalts in einem «Pilotprojekt» beim «H2U» mitgeholfen. Unter ihnen auch Renato Niederöst, dem diese Erfahrung sehr gefallen hat: «Ich habe mit allen gearbeitet, und ich war auch am Hel-



Am Sonntag, den 16. August, will das Werkheim sein Jubiläum mit einem «musikalischem Fest für alle» am H2U-Festival feiern. Archivfoto: Christian Merz

feressen dabei. Das war cool! Sie sagten, dass ich beim nächsten Mal wiederkommen darf – und ich gehe mega gerne wieder.»

## SPONSOREN GEFUNDEN

Im vergangenen Jahr ist laut Andrea Schwander auch die Idee entstanden, das Jubiläum am Open Air zu feiern. «Wir konnten das Areal einen Tag vor Festivalbeginn für unser internes Bewohner- und Personalfest nutzen», sagt sie. Und weil es allen so gut gefallen und man bereits in anderen Bereichen zusammengearbeitet habe, sei daraus diese Kooperation entstanden.

In der Folge fragte man laut Schwander verschiedene Firmen, Stiftungen und auch Privatpersonen für eine Unterstützung an. «Die Idee kam bei vielen gut an, und sie sagten sofort zu.» Dank dieser «Sponsoren» kann man nun auch den Grateintritt ans Open Air anbieten.

## VIELFALT ALS STÄRKE

Freude am speziellen Werkheimfäscht hat auch Stadtpräsidentin und Werkheim-Stiftungsratsmitglied Barbara Thalmann (SP): «In Uster gehören Menschen mit Beeinträchtigungen zum Alltagsleben. Die Vielfalt der Menschen

sehe ich als Stärke, denn jede Person bereichert die Gesellschaft auf ihre Weise. In Uster gehören alle dazu – feiern wir das Werkheim-Jubiläum doch alle gemeinsam!»

Auch bei den Werkheim-Bewohnern ist die Vorfreude riesig, wie Andrea Schwander sagt. «Viele sind sehr musikalisch, tanzen gern und haben einfach Freude, wenn etwas läuft.» Sie würde sich wünschen, dass die Durchmischung des Publikums – und der Helfer-Crew – Schule macht «und es einfach ganz normal ist, wenn man zusammen arbeitet und feiert»

MARTIN MÄCHLER

ANZEIGE



## Coronavirus

Damit Sie Ihren Arzttermin nicht absagen müssen!

## NEU: Online-Sprechstunde

Wir betreuen Sie zu Hause. Was brauchen Sie dafür?

- ein internetfähiges Gerät
- oder alternativ ein ganz normales Telefon

Infos zum genauen Ablauf: [www.praxisambahnhof.ch](http://www.praxisambahnhof.ch)

Bei Fragen rufen Sie uns an: 055 555 05 05